

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co.KG Köln	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	10.01.2020

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co.KG

Köln

Konzernabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Konzern - Lagebericht zum 31.12.2018

1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Das Jahr 2018 war geprägt von erhöhter Volatilität und insbesondere im vierten Quartal von deutlich rückläufigen Kursen an den Aktien- und Kreditmärkten. Der Konzern weist in diesem Umfeld ein Ergebnis in Höhe von 9.699 TEUR (Vorjahr 10.456 TEUR) auf. Der Konzernjahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7 % gesunken.

Die Hauptaktienmärkte schlossen das Jahr 2018 gemessen am MSCI World Kursindex mit einem Rückgang in Höhe von 5,9 % auf Euro-Basis ab. Während sich der US-amerikanische Aktienmarkt relativ gut behaupten konnte, verzeichneten die europäischen Aktienmärkte deutliche Verluste. Die Aktienmärkte der Schwellenländer entwickelten sich im Jahr 2018 allgemein noch schwächer als die Hauptaktienmärkte.

An den Rentenmärkten kam es im Jahr 2018 in Deutschland per Saldo zu einem Rückgang des Kapitalmarktzinsniveaus. Die Umlaufrendite fiel im Jahresultimovergleich von 0,28 % auf 0,10 %. Der REX Performanceindex verzeichnete einen Anstieg in Höhe von 1,5 %. In den USA erhöhte sich das Zinsniveau 10jähriger Staatsanleihen im Jahresultimovergleich von 2,41 % auf 2,68 % und liegt damit unverändert deutlich höher als in Deutschland. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen verbuchten Kursverluste.

Fast alle Sauren-Dachfonds mussten in diesem Marktumfeld zwar Kursverluste hinnehmen, konnten sich jedoch im Wettbewerbsvergleich gut behaupten und nahmen teilweise sogar Spitzenplätze ein. In dieser herausfordernden Zeit zahlte sich die sorgfältige Managerselektion, aber vor allen Dingen auch die Diversifikation der Portfolios aus.

Insbesondere die modernen Multi-Asset-Strategien konnten sich gut behaupten, da sich die zusätzliche Diversifikation in den Absolute-Return-Bereich bezahlt machte. So konnten die für diesen Portfoliobaustein ausgewählten Fondsmanager den Diversifikationsgedanken gut erfüllen. Dies lässt sich beispielsweise an dem Ergebnis des Sauren Absolute Return ablesen. Der Dachfonds schloss das Jahr trotz eines auch für den Absolute-Return-Bereich sehr schwierigen Marktumfelds, in welchem beispielsweise der HFRX Global Hedge Fund EUR Index 9,9 % verlor, mit einem leichten Wertrückgang von lediglich 0,2 % ab.

Zu diesem Ergebnis trugen zwei wesentliche Faktoren bei, deren Bedeutung in den letzten Jahren mehrfach zum Ausdruck gebracht wurden. Zum einen die Möglichkeit der Absolute-Return-Manager auch Short-Positionen einzugehen, d.h. sich mit Teilen des Portfolios im Hinblick auf fallende Kurse zu positionieren. Zum anderen sorgte die Integration von Global-Macro-Strategien für einen sehr wichtigen Diversifikations- und Ergebnisbeitrag. Es gelang, für die meisten Portfolios drei Macro-Fondsmanager auszuwählen, die viele übergeordnete Trends und Themen richtig erkannten und das Jahr 2018 mit einem zweistelligen Wertzuwachs abschließen konnten.

Gleichwohl lagen die Ergebnisse der modernen Multi-Asset-Dachfonds zwischen einem Rückgang in Höhe von 2,6 % im Fall der Sauren Global Defensiv und einem Verlust in Höhe von 8,5 % im Fall der Sauren Emerging Markets Balanced.

Im Jahresultimovergleich ging das verwaltete Volumen von 2,524 Milliarden Euro auf 2,396 Milliarden Euro zurück (minus 128 Millionen Euro bzw. minus ca. 5,08 %). Aufgrund der guten Wertentwicklungen in 2017 und den relativ guten, aber negativen Wertwicklungen in 2018 konnten die relativ hohen Mittelabflüsse des Vorjahres gestoppt werden (Nettoabfluss in 2018 nur noch 0,48%, zu 14,63% im Vorjahr). Für das geringere verwaltete Gesamtvolumen im Vergleich zum Vorjahr waren somit in erster Linie die negativen Wertentwicklungen der Dachfonds verantwortlich, die sich den negativen Börsenbedingungen in 2018 — wie oben beschrieben - nicht gänzlich entziehen konnten. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Volumenentwicklung und die Netto-Mittelzuflussentwicklung der Sauren Dachfonds für den Geschäftszeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 auf. Auffällig dabei ist, dass die eher defensiveren Sauren Dachfonds wie dem Sauren Global Defensiv und Sauren Absolute Return weiterhin Nettomittelabflüsse verzeichnen musste, während die offensiveren Dachfonds wie dem Sauren Global Balanced und dem Sauren Global Stable Growth erfreuliche Nettozuflüsse von > 10% verzeichnen konnten.

Dachfonds der Sauren

Teilfondsname	Fondsvolumen	Fondsvolumen	Volumenzunahme
	31.12.2017 in EUR	31.12.2018 in EUR	2018 in EUR
Sauren Absolute Return	281.051.756,24	251.198.344,18	-29.853.412,06
Sauren Stable Absolute Return	5.636.912,09	8.129.218,15	2.492.306,06
Sauren Emerging Markets Balanced	23.199.652,18	21.614.640,39	-1.585.011,79
Sauren Global Balanced	372.816.999,31	393.171.071,92	20.354.072,61

Teilfondsname	Fondsvolumen	Fondsvolumen	Volumenzunahme
	31.12.2017 in EUR	31.12.2018 in EUR	2018 in EUR
Sauren Global Balanced Focus	42.135.471,21	42.433.480,53	298.009,32
Sauren Global Defensiv	1.064.062.349,77	977.117.773,27	-86.944.576,50
Sauren Global Defensiv Focus	62.395.857,18	57.129.289,85	-5.266.567,33
Sauren Global Growth	206.363.775,37	192.771.911,10	-13.591.864,27
Sauren Global Opportunities	198.679.718,10	182.572.561,39	-16.107.156,71
Sauren Global Stable Growth	95.717.345,35	103.100.761,99	7.383.416,64
Gesamt Sauren	2.352.059.836,80	2.229.239.052,77	-122.820.784,03
Dachfonds der Sauren Select			
Teilfondsname			
Sauren Select Global Growth Focus (SSGGF)	108.921.309,64	101.940.621,52	-6.980.688,12
Dachfonds der Sauren Hedgefonds-Select SICAV			
Teilfondsname			
Sauren Global Hedgefonds	37.304.200,34	42.246.052,37	4.941.852,03
Dachfonds der Hansa Invest Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH			
Teilfondsname			
Sauren Dynamic Absolute Return	26.165.420,43	22.881.084,15	-3.284.336,28
Gesamt Alle	2.524.450.767,21	2.396.306.810,81	-128.143.956,40
Teilfondsname	Volumenzunahme	Mittelzufluss	
	2018	2018	2018
	in %	in EUR	in %
Sauren Absolute Return	-10,62%	-28.068.735,47	-9,99%
Sauren Stable Absolute Return	44,21%	2.618.068,00	46,45%
Sauren Emerging Markets Balanced	-6,83%	550.833,98	2,37%
Sauren Global Balanced	5,46%	38.794.783,78	10,41%
Sauren Global Balanced Focus	0,71%	2.439.102,65	5,79%
Sauren Global Defensiv	-8,17%	-57.524.754,52	-5,41%
Sauren Global Defensiv Focus	-8,44%	-3.376.964,63	-5,41%
Sauren Global Growth	-6,59%	4.869.821,91	2,36%
Sauren Global Opportunities	-8,11%	5.216.585,95	2,63%
Sauren Global Stable Growth	7,71%	15.546.473,94	16,24%
Gesamt Sauren	-5,22%	-18.934.784,41	-0,81%
Dachfonds der Sauren Select			
Teilfondsname			
Sauren Select Global Growth Focus (SSGGF)	-6,41%	3.289.452,79	3,02%
Dachfonds der Sauren Hedgefonds-Select SICAV			
Teilfondsname			
Sauren Global Hedgefonds	13,25%	6.318.752,35	16,94%
Dachfonds der Hansa Invest Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH			
Teilfondsname			
Sauren Dynamic Absolute Return	-12,55%	-2.765.733,66	-10,57%
Gesamt Alle	-5,08%	-12.092.312,93	-0,48%

2. Lage des Konzerns

a. Vermögenslage

Anlagevermögen: Der Betrag von 1.930 TEUR im lfd. Geschäftsjahr liegt unter dem Vorjahreswert (2.090 TEUR). Dies ist durch den Verkauf von Wertpapieren begründet. Größter Posten sind wie bisher die Wertpapieranlagen mit 1.651 TEUR.

Die Forderungen gegenüber den Kreditinstituten beliefen sich zum 31.12.2018 auf 10.552 TEUR (Vorjahr 10.892 TEUR). Davon täglich fällig waren Forderungen in Höhe von 10.407 TEUR. Die größten täglich fälligen Forderungen bestanden gegenüber der Consorsbank in Höhe von 6.632 TEUR.

Die Forderungen an Kunden betragen zum 31.12.2018 2.274 TEUR (Vorjahr 2.564 TEUR), die im Wesentlichen gegenüber der DZ-Privatbank (1.893 TEUR) bestanden.

Sonstige Vermögensgegenstände: Es handelt sich im Wesentlichen um Steuererstattungsansprüche.

Die anderen Rückstellungen beliefen sich zum 31.12.2018 auf 1.379 TEUR (Vorjahr 1.361 TEUR). Im Wesentlichen sind in den Rückstellungen Tantiemen enthalten.

Steuerrückstellungen: Für das Vorjahr besteht noch eine Rückstellung für die voraussichtlich anfallende Gewerbesteuer 2017 in Höhe von 92 TEUR. Darüber hinaus besteht noch die Rückstellung für die noch zu zahlenden Schweizer Steuern für die Betriebsstätte in Zug für 2018 i.H.v. 117 TEUR.

Sonstige Verbindlichkeiten: Hauptposition der sonstigen Verbindlichkeiten ist die Verbindlichkeit gegenüber den Gesellschaftern in Höhe von 9.333 TEUR, die i.W. aus der Gewinnverwendung resultiert. Des Weiteren bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Vertriebspartner i.H.v. 2.109 TEUR.

Eigenkapital: Da der Gewinn für das Jahr 2018 wie in den Vorjahren weitestgehend wieder an die Gesellschafter ausgezahlt wird, bleibt das Eigenkapital in Höhe von 1.817 TEUR unverändert.

b. Finanzlage

Der Liquiditätsverlauf im Berichtszeitraum war wie im Vorjahr sehr komfortabel, da durch die monatlich eingehenden hohen Vergütungen keine Liquiditätsengpässe entstanden sind.

C. Ertragslage

Die Provisionserträge im Konzern beliefen sich im Berichtsjahr auf 26.431 TEUR (Vorjahr 27.505 TEUR). Der Gesamtrückgang beträgt ca. 3,9%. Performance-Fee wurde im Geschäftsjahr 2018 nicht generiert. Im Zuge von Prospektaktualisierungen wurde im Investoreninteresse die Regelung zur Performance-Fee bei allen Sauren-Dachfonds ab 2017 ersatzlos gestrichen. Insofern wird auch in den kommenden Jahren über die Sauren-Dachfonds keine Performance-Fee generiert werden. Lediglich beim Sauren Global Hedgefonds ist aktuell noch eine Performance-Fee-Regelung existent.

Die Tochtergesellschaft Sauren Fonds-Service AG konnte gemäß des bestehenden Gewinnabführungsvertrags mit 1.850 TEUR (Vorjahr 2.309 TEUR) zum positiven Gesamtergebnis beitragen. Die Tochtergesellschaft Sauren Fonds-Research AG führte im abgelaufenen Jahr einen positiven Ergebnisbeitrag von 127 TEUR (Vorjahr 62 TEUR) ab.

Die Schweizer Betriebsstätte konnte wieder einen positiven Ergebnisbeitrag in Höhe von 1.242 TEUR (Vorjahr 1.337 TEUR) erwirtschaften. Der Rückgang ist durch geringere Provisionserträge von 132 TEUR (7%) begründet.

Wesentlichster Kostenfaktor für den Geschäftszeitraum waren die Provisionsaufwendungen mit 8.605 TEUR (Vorjahr: 8.854 TEUR). Die Personalkosten betragen 4.116 TEUR (Vorjahr 3.968 TEUR). Die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen lagen im Geschäftsjahr bei 2.206 TEUR (Vorjahr 2.138 TEUR).

3. Risikobericht

Die Finanzmärkte haben sich in den letzten Jahren aufgrund der massiven Eingriffe der Notenbanken stabilisiert, die grundsätzliche Problematik, dass viele Länder überschuldet sind, wurde jedoch weiterhin nicht gelöst. Die Zinsen liegen in vielen bedeutenden Kernmärkten auf historisch niedrigem Niveau. Dies stellt eine enorme Belastung für konservative Anlagen insbesondere im Euro-Raum dar, da der Zahlungsstrom bei Neuanlagen über die Zinskupons kaum noch existent ist und die Rentenmärkte und damit viele rentenorientierte Strategien in den letzten Jahren überwiegend von Kursgewinnen durch rückläufige Zinsen bzw. durch eine Reduzierung der Renditedifferenz von Unternehmensanleihen zu Staatsanleihen profitiert haben. Wir sehen dadurch eine beträchtliche Gefahr, dass viele konservativ ausgerichtete Anleger mit ihren rentennotierten Strategien und Mischfondsstrategien enttäuscht werden. Unsere breit über alle bedeutenden Anlageklassen und über eine Vielzahl von Fondsmanagern diversifizierten modernen Multi-Asset-Dachfonds sind entsprechend des Niedrigzinsniveaus so ausgerichtet, dass wir im Rentenbereich in flexible Rentenstrategien investieren und einen wesentlichen Portfolioanteil in Absolute-Return-Strategien allokalieren. Aufgrund dessen sollten unsere modernen Multi-Asset-Dachfonds von einer fortlaufenden Niedrigzinsphase oder einem Zinsanstieg weniger betroffen sein.

Grundsätzlich besteht die Gefahr, dass Anteilsrückgaben zu rückläufigen Einnahmen für den Konzern führen. So können die enttäuschenden Ergebnisse der Sauren-Dachfonds im Jahr 2016 ebenso wie die Wertrückgänge im Jahr 2018 zu Mittelrückgaben führen. Ferner besteht allgemein die Gefahr, dass die Märkte einer erhöhten Volatilität und möglichen Kursverlusten ausgesetzt sein werden, was zu einem Vertrauensverlust der Anleger in ihre Investments und damit möglicherweise ebenfalls zu Anteilsrückgaben führen kann. Eine erhöhte Marktvolatilität könnte insbesondere durch Themen hervorgerufen werden wie das Wiederaufwerfen der Frage hinsichtlich der weiteren politischen Entwicklung in Europa, eines ungeordneten Brexits, die weitere Entwicklung der US-amerikanischen Politik unter Präsident Trump, Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung in China, einem Anstieg von Kapitalmarktzinsen oder Inflation, Turbulenzen an den Ölmärkten, ein zurückgehendes Vertrauen der Marktteilnehmer in die Politik der Notenbanken oder Sorgen um die Stabilität des europäischen Bankensystems. Ferner kann die Gefahr bestehen, dass es zu einer globalen Wachstumsschwäche beispielsweise durch rückläufiges Wachstum in China kommt und dies zu einer Rezession beispielsweise in Europa führt. Darüber hinaus existiert die Gefahr, dass sich eine rückläufige Liquidität in speziellen Marktsegmenten wie beispielsweise im Bereich der Unternehmensanleihen negativ auf die Investmentbranche auswirken kann.

Der wirtschaftliche Erfolg der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG wird weiterhin maßgeblich davon abhängig sein, wie sich das zu verwaltende Fondsvolumen in den Sauren-Dachfonds entwickeln wird. Der langfristige Erfolg der von Sauren verwalteten oder beratenden Dachfonds und die hohe Beratungsqualität haben dabei grundsätzlich zu einem insgesamt recht treuen Anlegerkreis geführt.

4. Prognosebericht

Ergänzend zum Lagebericht unter Punkt 3 wird der Konzern zur Aufrechterhaltung und Weiterführung der bisherigen Entwicklung auf folgende Schwerpunkte in 2019 setzen:

1. Hinweise auf das 20 jährige Jubiläum des Sauren Global Growth, der nach Kosten einen signifikanten Mehrwert gegenüber einem passiven Indexfonds (Vanguard Global Stock Index Fund) erwirtschaften konnte.
2. Verbreitung des Gedankens, dass es insbesondere im Niedrigzinsumfeld nicht mehr ausreicht, alleine auf die Gesamtentwicklung der Märkte zu vertrauen, sondern dass eine Mehrwert-Erzielung erforderlich ist.
3. Positionierung des Portfoliogedankens, dass moderne Multi-Asset-Fonds, welche auch Absolute-Return-Strategien einbeziehen, ein langfristig sinnvollerer Ertrags/Risiko-Profil aufweisen als klassische Mischfonds.

Der Konzern geht auch in 2019 davon aus, dass die Rahmenbedingungen an den Kapitalmärkten und in Bezug auf das schwer zu beeinflussende Anlageverhalten von Investoren ungewiss bleiben werden. Insbesondere mit den von uns verwalteten modernen Multi-Asset-Dachfonds und den Absolute-Return-Dachfonds bieten wir den Anlegern unserer Überzeugung nach zeitgemäße und qualitativ hochwertige Fondslösungen an. Gleichwohl besteht unverändert das Risiko, dass aufgrund der Ergebnisse der Sauren-Dachfonds im Jahr 2016 und der Wertminderungen im Jahr 2018 die Mittelabflüsse höher ausfallen werden als die Mittelzuflüsse.

5. Sonstige Angaben

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten.

Köln, 15. Oktober 2019

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG
vertreten durch die Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH,
vertreten durch
gez. Eckhard Sauren

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
1. Barreserve		

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Kassenbestand	14.195,57	15.433,26
2. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällige Forderungen	10.406.711,05	10.716.806,04
b) andere Forderungen	145.022,70	175.022,70
3. Forderungen an Kunden	10.551.733,75	10.891.828,74
- darunter an Finanzdienstleistungsinstitute: EUR 0,00 (i.Vj.: EUR 0,00)	2.274.409,38	2.563.740,28
4. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.650.726,91	1.879.792,20
5. Immaterielle Anlagewerte	72.213,30	49.889,80
6. Sachanlagen	207.549,00	160.373,15
7. Sonstige Vermögensgegenstände	123.332,97	108.416,73
8. Rechnungsabgrenzungsposten	161.690,38	153.114,57
	15.055.851,26	15.822.588,73

PASSIVA

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
1. Sonstige Verbindlichkeiten	11.612.836,57	12.422.776,59
2. Rechnungsabgrenzungsposten	37.500,00	2.023,79
3. Rückstellungen		
a) Steuerrückstellungen	208.500,00	219.000,00
b) Sonstige Rückstellungen	1.379.666,42	1.361.440,08
	1.588.166,42	1.580.440,08
4. Eigenkapital		
a) Komplementärkapital	0,00	0,00
b) Kommanditkapital	600.000,00	600.000,00
c) Kapitalrücklage	1.217.348,27	1.217.348,27
	1.817.348,27	1.817.348,27
	15.055.851,26	15.822.588,73

Entwicklung des Konzern-Anlagevermögens vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	Stand 01. 01. 2018	Zugänge	Abgänge	Stand 31. 12. 2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.935.744,35	464.114,50	693.179,79	1.706.679,06	
II. Immaterielle Anlagewerte					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	142.040,81	40.343,73	18.561,24	163.823,30	
2. Geschäfts- und Firmenwert	38.984,97	0,00	0,00	38.984,97	
	181.025,78	40.343,73	18.561,24	202.808,27	
III. Sachanlagen	744.993,85	137.159,60	98.847,56	783.305,89	
	2.861.763,98	641.617,83	810.588,59	2.692.793,22	
	Abschreibungen				
	Stand 01. 01. 2018	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Stand 31. 12. 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	55.952,15	0,00	0,00	0,00	55.952,15
II. Immaterielle Anlagewerte					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	92.151,01	18.018,23	18.559,24	0,00	91.610,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	38.984,97	0,00	0,00	0,00	38.984,97
	131.135,98	18.018,23	18.559,24	0,00	130.594,97
III. Sachanlagen	584.620,70	89.965,75	98.829,56	0,00	575.756,89
	771.708,83	107.983,98	117.388,80	0,00	762.304,01
	Buchwerte				
	Stand 01. 01. 2018			Stand 31. 12. 2018	
	EUR			EUR	
I. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	1.879.792,20			1.650.726,91	

	Buchwerte	
	Stand 01. 01. 2018	Stand 31. 12. 2018
	EUR	EUR
II. Immaterielle Anlagewerte		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	49.889,80	72.213,30
2. Geschäfts- und Firmenwert	0,00	0,00
	49.889,80	72.213,30
III. Sachanlagen	160.373,15	207.549,00
	2.090.055,15	1.930.489,21

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

	01.01.2018 bis 31.12.2018		01.01.2017 bis 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR
1. Zinserträge			
aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		18,76	185,77
2. Zinsaufwendungen		103.006,37	119.430,61
3. Laufende Erträge			
aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		48.060,00	0,00
4. Provisionserträge	26.431.162,93		27.505.825,60
5. Provisionsaufwendungen	8.604.698,47		8.853.770,44
		17.826.464,46	18.652.055,16
6. Sonstige betriebliche Erträge		84.212,46	98.303,64
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	3.807.112,04		3.673.388,40
bb) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung: EUR 44.712,00 (i.Vj.: EUR 36.960,00)	309.155,76		294.567,78
b) Andere Verwaltungsaufwendungen	2.206.032,18		2.138.742,28
		6.322.299,98	6.106.698,46
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		107.983,98	102.093,53
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	10.000,00
10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		23.640,00	0,00
11. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		109.354,27	86,84
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		11.511.179,62	12.412.408,81
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag		1.812.048,00	1.953.129,73
14. Sonstige Steuern		0,33	3.102,25
15. Konzernjahresüberschuss		9.699.131,29	10.456.176,83
16. Gutschrift auf den Gesellschafterkonten		9.699.131,29	10.456.176,83
17. Konzernbilanzgewinn		0,00	0,00

Konzernanhang zum 31. Dezember 2018

der Firma
Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG
Köln

I. Konsolidierungskreis

1. Zusammensetzung der Konzernunternehmen (§ 294 HGB)

Die Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15. Dezember 2006 gegründet. An diesem Tag wurden jeweils 100% der Aktien an den beiden Tochtergesellschaften eingebracht. Die Einbeziehung im Rahmen der Erstkonsolidierung wurde zum 31. Dezember 2006 durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Konzernunternehmen hat sich seitdem nicht verändert. Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 beinhaltet folgende Gesellschaften:

- Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft)
- Sauren Fonds Service AG (100%-ige Tochtergesellschaft)
- Sauren Fonds Research AG (100%-ige Tochtergesellschaft)

In den Konzernabschluss sind alle Tochterunternehmen einbezogen. Insoweit werden keine Angaben nach § 296 HGB gemacht.

2. Name und Sitz der Konzernunternehmen (§ 313 Abs. 2 HGB)

- Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG, Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRA 24523
- Sauren Fonds Service AG, Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 35042
- Sauren Fonds Research AG, Köln
Handelsregister: Amtsgericht Köln, HRB 35757

Die Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG hält sämtliche Aktien an den Tochtergesellschaften.

Das Grundkapital der Tochtergesellschaften beträgt:

- Sauren Fonds Service AG € 110.000,00
- Sauren Fonds Research AG € 100.000,00

3. Konsolidierungsmethode

Die Vollkonsolidierung zum 31.12.2018 erfolgte wie zum 31.12.2017 nach der Buchwertmethode, § 301 HGB (in der Fassung vor Geltung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes, BilMoG).

Zeitpunkt der Erstkonsolidierung war der 31. Dezember 2006.

II. Grundsätzliches zur Aufstellung und Bewertung

1. Aufstellung des Konzernabschlusses

Der Konzernabschluss wurde auf der Grundlage der §§ 238 ff. HGB und der besonderen Vorschriften für Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt.

Die gem. § 297 Abs. 1 HGB pflichtgemäß im Jahresabschluss enthaltene Kapitalflussrechnung wurde unter Beachtung des DSR 21 (Stand: 2014) erstellt. Abweichend zu in DRS 21, Tz. A2.6 für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute dargestellten Empfehlungen umfasst der Finanzmittelfonds der Kapitalflussrechnung auch die laufenden Geschäftskonten (Sichtguthaben), da diese aufgrund der Geschäftstätigkeit der Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG ausschließlich der Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsbereitschaft dienen.

Der Eigenkapitalpiegel wurde unter Beachtung des DRS 22 (Stand: 2016) erstellt.

2. Form der Darstellung

Die Gesellschaft ist wie eine große Kapitalgesellschaft im Sinne der handelsrechtlichen Vorschriften zu behandeln (§ 340 ff. HGB). Der Aufbau der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht der Formblattvorschrift für Kreditinstitute, die auch für Finanzdienstleistungsinstitute anzuwenden ist. Soweit im Berichtsjahr hinsichtlich der im Vorjahr von den Gliederungsvorschriften abweichenden Posten der Bilanz — und Gewinn- und Verlustrechnung Veränderungen vorgenommen wurden, wird dies im Anhang bei den entsprechenden Posten erläutert.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Beachtung der für Finanzdienstleistungsinstitute ergänzend zu beachtenden Vorschriften.

Die Barreserve, die Forderungen an Kreditinstitute, die Forderungen an Kunden und die Sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennbetrag angesetzt. Einzelrisiken waren nicht erkennbar. Eine Pauschalwertberichtigung wurde nicht gebildet.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere werden mit den Anschaffungskosten bzw. dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Soweit zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung stille Reserven in diesem Posten bei der Tochtergesellschaft Sauren Fonds Research vorhanden waren, erfolgte insoweit die Aufdeckung.

Die immaterielle Anlagewerte und das Sachanlagevermögen ist mit den Anschaffungskosten verringert um Abschreibungen bewertet.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird mit dem Nennbetrag bewertet.

Das Kommanditkapital beträgt € 600.000,00 und entspricht dem Handelsregisterauszug nach Eintragung der Kommanditkapitalerhöhung zum 11.1.2007.

Die Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten werden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um die bestehenden Verpflichtungen bzw. Risiken angemessen abzudecken. Der Ansatz erfolgt zum Erfüllungsbetrag gem. § 253 Abs. 1 HGB.

4. Währungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Forderungen und Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Kassamittelkurs nach § 256a HGB umgerechnet.

III. Erläuterungen der Bilanz

1. Zu Aktiva Position 2: Forderungen an Kreditinstitute

Zusammensetzung:

	TEUR	TEUR
	2018	2017
Bankguthaben Deutsche Bank	321	426
Bankguthaben DAB Bank	1.234	1.234
Bankguthaben Consors Bank	6.632	6.638
Bankguthaben Deutsche Kreditbank	1.096	1.256
Bankguthaben Moventum	2	7
Bankguthaben BHF Bank	5	5
Bankguthaben UBS-Bank, Schweiz	841	440
Bankguthaben Postfinance, Schweiz	421	880
Geldtransit	0	6
Gesamt	10.552	10.892

2. Zu Aktiva Position 4: Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere / Aufgliederung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 RechKredV

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere werden mit den Anschaffungskosten bzw. dem zum Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert bei dauernder Wertminderung bewertet. Die nachfolgenden Wertpapiere / Fonds sind börsenfähig, aber nicht an einer Börse zugelassen:

• SAUREN Global Defensiv	WKN 214466
• SAUREN Global Balanced	WKN 30920
• SAUREN Absolute Return	WKN AOYA5P
• IAM Flexible Value EUR Dis	WKN AOD85H

Die nicht realisierten Kursgewinne sämtlicher Wertpapiere betragen zum Bilanzstichtag 31.12.2018 TEUR 285.

3. Zu Aktiva Position 7: Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	TEUR 2018	TEUR 2017
Kautionen	1	1
Nebenkosten, Überzahlungen Vorjahre	6	16
Bestand Werbematerial, Büromaterial	46	42
Stadt Köln Gewerbesteuer 2018	46	0
Forderungen aus Steuern Finanzverwaltung Schweiz	25	50
Gesamt	124	109

4. Zu Passiva Position 1: Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	TEUR 2018	TEUR 2017
Provisionen für Vertriebspartner	2.109	2.240
Gesellschafter	9.333	10.086
Sonstiges	96	21
Finanzamt Köln - Mitte	75	76
Gesamt	11.613	12.423

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen hauptsächlich die Gewinnansprüche für 2018.

Sämtliche Verbindlichkeiten besitzen eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten sind nicht gesichert.

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten waren zum Bilanzstichtag rechtlich bereits entstanden.

5. Fristengliederung nach Restlaufzeiten gem. § 9 RechKredV (in TEUR)

	Gesamtbetrag	Restlaufzeit bis 3 Monate	Restlaufzeit mehr als 3 Monate	Restlaufzeit mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre
Aktiva					
andere Forderungen an Kreditinstitute	145	145	0	0	0
Forderungen an Kunden	2.274	2.274	0	0	0
Passiva					
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	0

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren sind nicht vorhanden.

6. Zu Passiva Position 3: Rückstellungsspiegel

(Angaben in Euro)

	Stand 1.1.	Verbrauch (-)	Auflösung (-)	Zugang (+)	Stand 31.12.
Steuerrückstellungen Betriebsstätte Schweiz	127.000,00	127.000,00		116.500,00	116.500,00
Gewerbesteuer 2017	92.000,00				92.000,00
Summe Rückstellung Steuern	219.000,00	127.000,00	0,00	116.500,00	208.500,00
Jahresabschluss - u. Prüfungskosten	69.500,00	60.222,60		68.722,60	78.000,00
Jahresabschluss - u. Prüfungskosten Schweiz	22.280,08	22.280,08		25.956,59	25.956,59
Summe Rückstellung Jahresabschluss	91.780,08	82.502,68	0,00	94.679,19	103.956,59
Rechts- u. Beratungskosten	13.000,00	5.582,90		6.582,90	14.000,00
BAFIN, EDW	10.000,00	4.748,00			5.252,00
Berufsgenossenschaft	6.900,00	4.562,25		3.662,25	6.000,00
Hauptversammlung	600,00				600,00
Tantiemen	1.068.000,00	1.065.947,91	2.052,09	1.073.690,00	1.073.690,00
Urlaub, Personal	131.700,00	131.700,00		113.200,00	113.200,00
Archivierungskosten	7.600,00				7.600,00
Fehlende Eingangsrechnungen	5.900,00	298,00		26.548,00	32.150,00
Personalkosten Schweiz	4.760,00	2.813,17		6.371,00	8.317,83

	Stand 1.1.	Verbrauch	Auflösung	Zugang	Stand 31.12.
Nebenkosten, Heizung	8.000,00	914,14	85,86		7.000,00
Offenlegung Jahresabschluss	1.000,00	449,34		649,34	1.200,00
Rückzahlung Aufgabeaufschlag	4.000,00				4.000,00
Lohnsteuer	3.000,00	3.000,00		2.700,00	2.700,00
Sonstiges	5.200,00	4.511,10	688,90		0,00
Summe Rückstellung Sonstige	1.269.660,00	1.224.526,81	2.826,85	1.233.403,49	1.275.709,83
	1.580.440,08	1.434.029,49	2.826,85	1.444.582,68	1.588.166,42

7. Zu Passiva Position 4: Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist dem Konzerneigenkapitalspiegel zu entnehmen.

IV. Erläuterungen der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Zur G.u.V. Position 4: Aufschlüsselung der Provisionserträge

Provisionserträge	01.01.18 - 31.12.18	01.01.17 - 31.12.17
	€	€
	26.431.162,93	27.505.825,60
Zusammensetzung:		
1. Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG		
a) Provisionserträge aus Fondsmanagementverträgen mit Kapitalanlage- bzw. verwaltungsgesellschaften/Investmentaktiengesellschaften/ Versicherungsgesellschaften/Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten		
SAUREN (ehemals Sauren Fonds-Select SICAV)	10.998.651,15	11.529.379,20
SAUREN SELECT	746.446,95	402.502,79
SAUREN Dynamic Absolute Return Anlageberatergebühren	172.212,74	222.720,59
Swiss Life Lichtenstein AG	0,00	25.838,98
	11.917.310,84	12.180.441,56
b) Provisionserträge aus Anlageberatungsverträgen mit Kapitalanlage- bzw. verwaltungsgesellschaften/ Investmentaktiengesellschaften/ Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten		
Hedgefonds-Select Anlageberatergebühren	402.814,27	335.307,02
SAUREN	1.821.176,21	1.953.193,10
Argentos Investment Managers GmbH	236.937,69	316.756,72
Hauck- und Aufhäuser Investmentgesellschaft S.A.	142.624,91	126.271,06
HSBC Global Asset Management GmbH	409.686,41	402.593,21
LRI Invest S.A.	608.661,21	618.135,15
	3.621.900,70	3.752.256,26
c) Provisionserträge aus Anlagevermittlungsverträgen mit Finanzdienstleistungsinstituten		
Pensato Capital LLP	0,00	31.061,94
SAUREN (ehemals Sauren Fonds-Select SICAV)	0,00	1.012,10
	0,00	32.074,04
d) Übrige		
DAB	5.120,45	12.969,42
Erlöse 7% USt	21,57	65,76
	5.142,02	13.035,18
Summe Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG	15.544.353,56	15.977.807,04
SAUREN Ausgabeaufschlag	670,83	835,99
SAUREN (Vertriebsstellenvergütung)	9.424.060,42	9.931.360,95
Sauren Global Hedgefonds (Vertriebsstellenvergütung)	252.387,16	268.898,55
Hansainvest SARD (Vertriebsstellenvergütung)	114.167,32	134.906,61
SAUREN SELECT Ausgabeaufschlag	4.593,33	4.611,98
SAUREN SELECT (Vertriebsstellenvergütung)	737.867,30	726.624,54
	10.533.746,36	11.067.238,62
b) Provisionserträge aus Anlageberatungs - Vermittlungsverträgen		
Threadneedle	545,41	438,13
Renasset	0,00	1.198,90
DAB Bank	8.745,73	7.656,38
Moventum	211.433,78	207.868,35
Sonstige Erlöse (Vermittlerprovisionen)	91.715,21	203.489,60
	312.440,13	420.651,36
c) Übrige		
Sonstige steuerpflichtige Erlöse	25.822,88	25.328,58

Provisionserträge	01.01.18 - 31.12.18	01.01.17 - 31.12.17
	€	€
Summe Sauren Fonds Service AG	10.872.009,37	11.513.218,56
3. Sauren Fonds Research AG		
Sonstige steuerfreie Erlöse	14.800,00	14.800,00
	14.800,00	14.800,00
Summe Sauren Fonds Research AG	14.800,00	14.800,00
Summe Konzern	26.431.162,93	27.505.825,60

2. Aufteilung nach § 34 RechKredV

Die Zinserträge von € 18,76 setzen sich zusammen aus:

Zinserträge Inland:	€ 18,76
Zinserträge Schweiz:	€ 0,00

Die Provisionserträge von TEUR 26.431 setzen sich zusammen aus:

Provisionserträge Inland:	TEUR 24.610
Provisionserträge Schweiz:	TEUR 1.821

Die Erträge werden auf dem deutschen und Schweizer Markt erzielt bzw. aus Fonds, die weltweit auf wechselnden geographischen Märkten tätig sind.

3. Zur G.u.V. Position 6: Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen TEUR 84. Es handelt sich i.W. um Sachbezüge in Höhe von TEUR 72.

4. Zur G.u.V. Positionen 8: Abschreibungen des Geschäftsjahres

Angaben zu den Abschreibungen sind dem Anlagenspiegel (Anlage 7) zu entnehmen.

5. Zur G.u.V. Position 11: Steuern vom Einkommen und Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und Ertrag ist ein Gewerbesteueraufwand von TEUR 1.696 sowie Gewinn—und Kapitalsteuern für die Betriebsstätte in der Schweiz für 2018 von TEUR 117 enthalten.

Latente Steuern sind nicht zu berücksichtigen.

V. Sonstige Angaben

1. Wesentliche finanzielle Verpflichtungen

	TEUR
Zum 31.12.2018 aus Leasingverpflichtungen:	97
Zum 31.12.2018 aus Mietverpflichtungen:	820
Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen zum Bilanzstichtag nicht.	

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

2. Anzahl der Mitarbeiter

Im laufenden Geschäftsjahr wurden im Konzern 35 Mitarbeiter (einschl. 11 Vorstände/Geschäftsführer) beschäftigt.

3. Honorar des Abschlussprüfers

Der Konzernabschlussprüfer hat für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Gesamthonorar in Höhe von TEUR 41 berechnet, hiervon entfallen auf Abschlussprüfungsleistungen ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 29 und auf andere Bestätigungsleistungen ein Teilbetrag in Höhe von TEUR 12 (Angabe nach § 314 Abs. 1 Nr. 9 HGB).

4. Gesetzlicher Vertreter

Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Eckhard Sauren.

Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt. Auf die Angabe der Bezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

5. Persönlich haftende Gesellschafterin

Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH, Köln

Stammkapital: € 50.000,00

Köln, 15. Oktober 2019

Sauren Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG,
vertreten durch die Sauren Finanzdienstleistungen Verwaltungs-GmbH,
vertreten durch Herrn Eckhard Sauren (Geschäftsführer)

Konzerneigenkapitalspiegel für das Geschäftsjahr 2018

	Komplementärkapital	Kommanditkapital	Kapitalrücklage	Gesamt
Stand am 01.01.2017	- €	600.000,00 €	1.217.348,27 €	1.817.348,27 €
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	- €	- 10.456.176,83 €	- €	- 10.456.176,83 €
Konzernjahresüberschuss 2017	- €	10.456.176,83 €	- €	10.456.176,83 €
Stand am 31.12.2017	- €	600.000,00 €	1.217.348,27 €	1.817.348,27 €
Stand am 01.01.2018	- €	600.000,00 €	1.217.348,27 €	1.817.348,27 €
Gutschrift auf Gesellschafterkonten im Fremdkapital	- €	- 9.699.131,29 €	- €	- 9.699.131,29 €
Konzernjahresüberschuss 2018	- €	9.699.131,29 €	- €	9.699.131,29 €
Stand am 31.12.2018	- €	600.000,00 €	1.217.348,27 €	1.817.348,27 €

Konzernkapitalflussrechnung 2018

	2018		2017
	T EUR		T EUR
LAUFENDE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT			
1. Konzernjahresergebnis	9.699		10.456
Abschreibungen, Wertberichtigungen/Zuschreibungen auf Forderungen und Gegenstände des 2. Anlagevermögens	108		112
3. Veränderung der Rückstellungen (ohne Veränderung der Steuerrückstellungen)	18	./.	97
4. Zunahme/Abnahme der Forderungen an Kunden und sonstigen Vermögensgegenstände	290		43
5. Zunahme/Abnahme anderer Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	24	./.	61
6. Zunahme/Abnahme anderer Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	35	./.	12
7. Zinsaufwendungen/Zinserträge	103		118
8. Dividenderträge	48	./.	0
9. Ertragsteueraufwand/-ertrag	1.812		1.953
10. Erhaltene Zinszahlungen und Dividendenzahlungen	48		1
11. Gezahlte Zinsen	103	./.	119
12. Ertragsteuerzahlungen	1.823	./.	2.269
13. Veränderung Verbindlichkeiten (ohne Veränderungen Darlehenskonten Gesellschafter)	59	./.	231
14. Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	10.056		9.894
INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
15. Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens (inkl. Substanzausschüttung)	699		48
16. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	464	./.	0
17. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0		0
18. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	137	./.	96
19. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	40	./.	31
20. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	58	./.	79
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
21. Mittelveränderungen aus sonstigem Kapital (Darlehenskonten der Gesellschafter)	10.455	./.	11.451
22. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	10.455	./.	11.451
23. Liquiditätsveränderung gesamt	341	./.	1.636
24. Finanzmittelfonds Periodenanfang	10.907		12.543
26. Finanzmittelfonds Periodenende	10.566		10.907
Zusammensetzung Finanzmittelbestand:	31.12.2018		31.12.2017
Kassenbestand	14		15
Forderungen an Kreditinstituten (täglich fällig)	10.407		10.717
Forderungen an Kreditinstituten (andere)	145		175
	10.566		10.907

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN KONZERNABSCHLUSSPRÜFERS

An die SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG

Prüfungsurteile

Ich habe den Konzernabschluss der SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) — bestehend aus der Konzernbilanz zum 31.12.2018, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, dem Konzerneigenkapitalspiegel und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 sowie dem Konzernanhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft. Darüber hinaus habe ich den Konzernlagebericht der SAUREN Finanzdienstleistungen GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31.12.2018 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 und
- vermittelt der beigefügte Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Konzernlagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von den Konzernunternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Konzernlagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, und ob der Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Konzernabschluss und Konzernlagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- hole ich ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum Konzernlagebericht abzugeben. Ich bin verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Ich trage die alleinige Verantwortung für meine Prüfungsurteile.
- beurteile ich den Einklang des Konzernlageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.

Köln, 18.10.2019

Prof. Dr. Rainer Jurowsky
Wirtschaftsprüfer
